

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 133 (2007)
Heft: 42-43: Energie-Zukunft

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

| OBJEKT / PROGRAMM | AUFRAGGEBER | VERFAHREN | FACHPREISGERICHT | TERMINE |
|-------------------|-------------|-----------|------------------|---------|
|-------------------|-------------|-----------|------------------|---------|

| | | | | |
|---|---------------------------------------|--|---|--|
| Sanierung und Ersatzneubau Krankenheim, Spiez www.simap.ch | Oberländische Krankenheime 3700 Spiez | Wettbewerb mit Präqualifikation, für 5–7 Teams aus ArchitektInnen und FachingenieurInnen | Caroline Gasser, Daniel Herren, Hansruedi Marti, Heinz Bernegger, Hermann Moser | Bewerbung 29.10.2007 Abgabe Keine Angabe |
|---|---------------------------------------|--|---|--|

| | | | | |
|--|------------------------------|---|---|--------------------------------------|
| Modernisierung und Erweiterung der Alterssiedlung Bodmer, Chur www.bodmer-chur.ch | Stiftung im Bodmer 7000 Chur | Projektwettbewerb mit Präqualifikation für ArchitektInnen | Werner Alder, Mario Botta, Cornelia Deragisch, Walter Dietsche, Tilla Theus | Bewerbung 5.11.2007 Abgabe 29.2.2008 |
|--|------------------------------|---|---|--------------------------------------|

| | | | | |
|---|---|---|-----------------------------------|---|
| Sanierung, Umbau und Erweiterung des Kantonsspitals Graubünden, Chur https://sp.mmpag.ch/ksgrwb | Stiftung Kantonsspital Graubünden 7000 Chur | Projektwettbewerb, einstufig, offen, für Teams aus ArchitektInnen und BauingenieurInnen Inserat S. 6 | Keine Angaben sia PRÜFT | Anmeldung 13.11.2007 Abgabe 4.4.2008 (Pläne) 30.4.2008 (Modell) |
|---|---|---|-----------------------------------|---|

| | | | | |
|--|--|---|---|--|
| Neubau einer Doppelturnhalle, Merenschwand www.merenschwand.ch | Gemeindekanzlei Merenschwand 5634 Merenschwand | Studienauftrag mit Präqualifikation, für 3–5 Teams aus ArchitektInnen und Generalunternehmern oder Anbietern von Turnhallen | Köbi Beck, Urs Eberhard, Hugo Wandeler, Heinrich D. Uster | Abgabe 30.11.2007 (1. Stufe) Bearbeitung Januar bis April 2008 (2. Stufe) |
|--|--|---|---|--|

| | | | | |
|---|--------------------------------|--|-------------------------------|------------------|
| Eidgenössischer Wettbewerb für Kunst 2008 – Architektur www.bak.admin.ch | Bundesamt für Kultur 3003 Bern | Wettbewerb, offen, zweistufig, für Schweizer ArchitektInnen, KünstlerInnen sowie Kunst- und ArchitekturvermittlerInnen bis zum 40. Lebensjahr Inserat S. 11 | Eidgenössische Kunstkommision | Abgabe 31.1.2008 |
|---|--------------------------------|--|-------------------------------|------------------|

| | | | | |
|--|--|--|--|------------------|
| Réalisation d'une halle pour le Centre d'Entreprise et d'innovation (CEI) du Parc Scientifique et Technologique, Yverdon-les-Bains www.eca-vaud.ch | Service Immobilier de l'ECA 1009 Pully | Concours de projet, ouvert aux architectes | Markus Baertschi, Philippe Cornu, Laurent Geninasca, Jacques Richter | Abgabe 18.2.2008 |
|--|--|--|--|------------------|

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe.

PREISE

| | | | | |
|---|------------------------------|---|---------------|---------------------------------------|
| «Light of Tomorrow» International Velux Award 2008 http://iva.velux.com | Velux DK - 2970 Hoersholm | Wettbewerb, offen, für Studierende – einzeln oder als Team – mit Unterstützung einer Lehrkraft ihrer Fakultät | Keine Angaben | Anmeldung 8.3.2008 Abgabe 8.5.2008 |
|---|------------------------------|---|---------------|---------------------------------------|

KLEINERHAUS SCIENCE CITY



01 Siegerprojekt «Schimmelreiter» (ARGE Andreas Ilg / Marcel Santer, Zürich)



02 Die Stützen rhythmisieren Raum und Aussicht

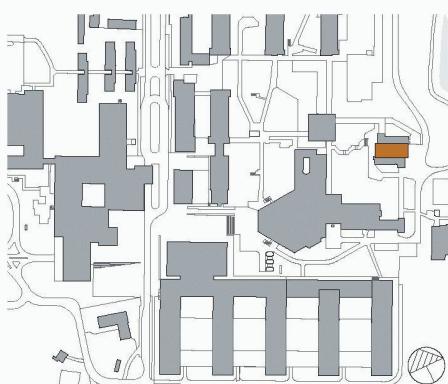
Die ETH Zürich baut im internationalen Wettbewerb der Hochschulen ihren Standort am Hönggerberg weiter zur Science City aus. Um ihren Gästen künftig eine attraktive temporäre Unterkunft auf dem Campus bieten zu können, soll das 14-stöckige HPP Praktikumsgebäude von Albert H. Steiner aus dem Jahr 1965 aufgestockt werden und ein akademisches Gästehaus mit angegliederter Gastronomie entstehen.

Um für dieses Vorhaben den geeigneten Entwurf zu finden, führte die Universität einen Architekturwettbewerb nach den Richtlinien von BoeB/VoeB und in Anlehnung an SIA 142 durch: Von insgesamt 303 Büros, welche die Unterlagen anforderten, reichten am Ende 47 ein Projekt ein.

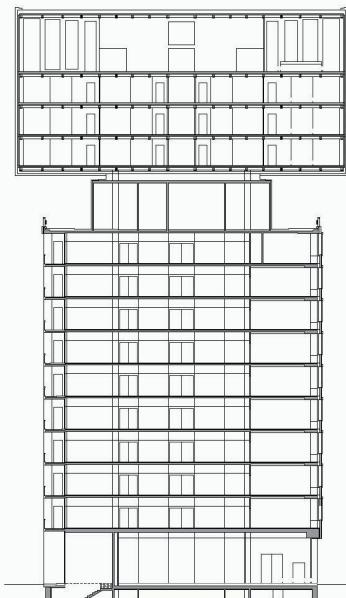
Die teilweise expressiven Aufstockungen zahlreicher Beiträge schied die Jury bereits in den ersten beiden Runden aus. Die Verfasser der meisten rangierten Projekte schlagen vor, den Steiner-Bau mehr oder weniger nahe am Original weiterzubauen, und stellen sich der Aufgabe, den quadratischen Grundriss weiterzuentwickeln. Am besten gelingt dies dem zweitplatzierten Team von Losinger Architekten, Zürich, mit seinem Projekt «AH.HP». Die Jury lobt den sensiblen Weiterbau und die souveräne Fortschreibung der markanten Formensprache. Im Inneren erreicht der Kopfbau allerdings nicht die gleiche, hohe Qualität. Die dritt- und viertplatzierten Teams stocken den Baukörper fast unmerklich um zwei bzw. drei Geschosse auf. Während allerdings die Wohnnutzungen in einer Struktur organisiert werden können, die den bestehenden Etagen darunter weitgehend entspricht, überzeugen die angebotenen Restaurants die Jury nicht – trotz separatem Baukörper beim 3. Rang.

Der eigenständige und ruhige Beitrag von Andreas Ilg und Marcel Santer, Zürich, fand bei der Jury den meisten Anklang. Ihre Aufstockung steht als länglicher Kubus quer zu den bestehenden Hochschulbauten und ordnet sich parallel zum Limmat- und Furttal in den Landschaftsraum ein, was seine Sonderstellung auf dem Campus unterstreicht. Zur Anlage hin erscheint die Aufstockung als schmaler hoher Baukörper, während sie aus der Ferne wie ein grosser Screen wirkt, der nachts wie ein Leuchtkörper strahlt.

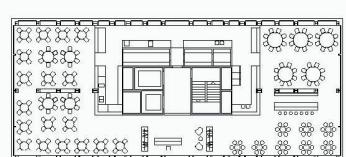
Alle Schnitte und Grundrisse, Mst. 1:800



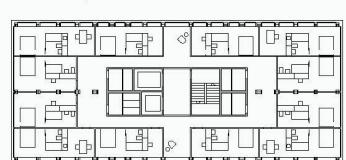
03 Situation Mst. 1:8000



04 Schnitt



05 Restaurant / Ebene 4



06 Hotel / Ebene 2

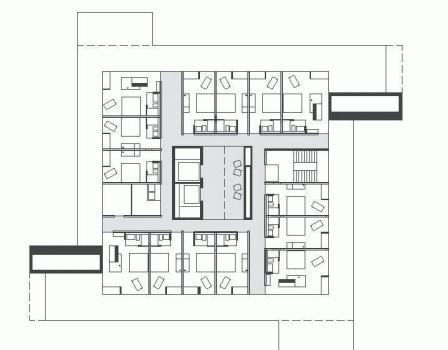
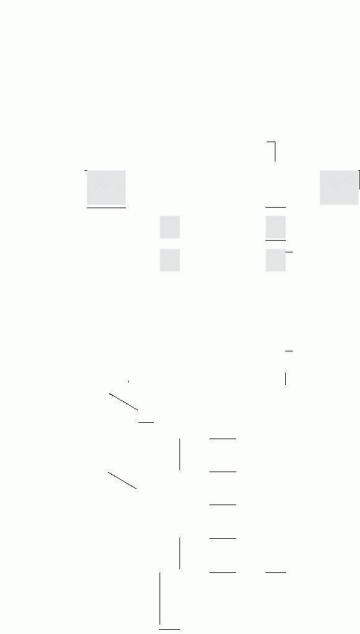
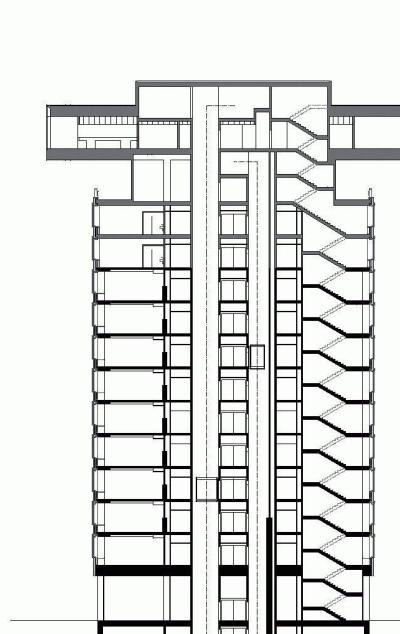
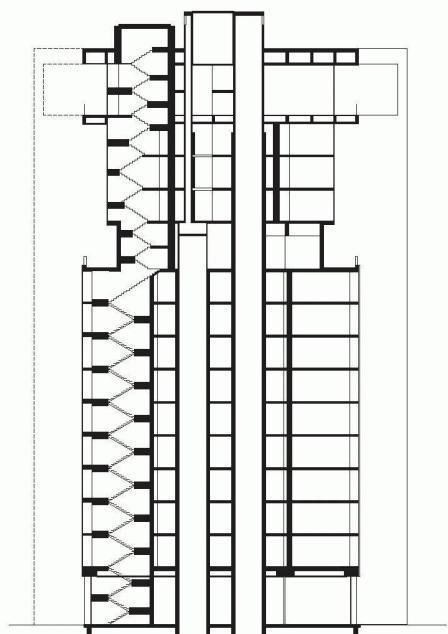
WETTBEWERBE



07 Projekt «AH.HP» (Losinger Architekten, Zürich)

10 Projekt «Horst» (Martin Widmer, St. Gallen)

13 Projekt «dito» (Dürig, Zürich)



Das Stahltragwerk des viergeschossigen Aufbaus besteht aus drei längsgerichteten Vierendeelrahmen mit nur sechs Auflagerpunkten, um wenig in den Bestand einzugreifen. Die Stabquerschnitte bilden den Kraftfluss ab, was die Rahmensteifigkeit erhöht. Zudem verleihen die statisch bedingten, variierenden Stützenabstände den Ansichten eine Op-Art-Ästhetik. Aufgrund der Höhe ist die Fassade als zweischichtige Glasfassade konzipiert, deren tiefe Fensterleibungen gleichzeitig helfen, das Sicherheitsgefühl zu erhöhen. Auch auf aussenliegende Terrassen wird verzichtet.

Im obersten, hohen Geschoss sind die Restauranträume an den Kopfseiten quer zur Struktur angeordnet. Küche und Nebennutzung sind betriebsgünstig an die Nordseite gerückt. In den drei Wohnetagen darunter bietet sich den Bewohnern der meist luxuriös längs zur Fassade angeordneten Zimmer und Appartements ein spektakulärer Ausblick.

Alexander Felix, felix@tec21.ch

PREISE

1. Rang (26 000 Fr.): Projekt «Schimmelreiter», ARGE Andreas Ilg / Marcel Santer, Zürich; Beratung Tragstruktur: Lüchinger + Meyer Bauingenieure, Zürich
2. Rang (24 000 Fr.): Projekt «AH.HP», Losinger Architekten, Zürich; Mitarbeit: Nicola Losinger, Bernhard Sprenger; Visualisierung: Beck&Friends, Zürich
3. Rang (12 000 Fr.): Projekt «Horst», Martin Widmer, St. Gallen
4. Rang (10 000 Fr.): Projekt «dito», Dürig, Zürich; Mitarbeit: Jean-Pierre Dürig, Bruce Buckingham, Guillermo Dürig
5. Rang (8 000 Fr.): Projekt «Satellit», Abraha+Achermann+Schmidlin, Zürich; Mitarbeit: Daniela Abraha, Stephan Achermann, Chasper Schmidlin

WEITERE TEILNEHMENDE

Im dritten Rundgang ausgeschieden:

- Projekt «Top of Science City»: Benjamin Theiler, Zürich

Im zweiten Rundgang ausgeschieden:

- Projekt «Leichtlight»: Roni Roduner, Arzo
- Projekt «Skylight»: Ammann.Dunke, Zürich
- Projekt «Rosebud»: Fawad Kazi / Thomas Wirz, Zürich
- Projekt «Luft.Raum»: J. Mayer + Jürgen Mayer, D-Berlin
- Projekt «Goldfinger»: Dan Budik, Zürich, Projekt «Insideout»: Renzo Bader Architekten, Zug
- Projekt «Circum»: Suter + Partner Architekten, Bern
- Projekt «Kraftwerk»: Urs Primas, Zürich
- Projekt «Blumenkasten»: Johannes Müller-Lotze, Burkhard Green, GB-London

- Projekt «Science Tower Academic Guest House»: Käferstein und Meister, Zürich
- Projekt «sokolov»: Conen Sigl Semadeni, Zürich
- Projekt «Andromeda»: Joëles Bastinello Architekten, Zürich

Im ersten Rundgang ausgeschieden:

- Projekt «Plus»: UNI, USA-Cambridge
- Projekt «Schweizer Berge»: AIS Architektur, Innenarchitektur, Stadtplanung, Hamburg
- Projekt «Tomo»: Müller Sigrist Architekten, Zürich
- Projekt «Nest»: architectum, Montréal
- Projekt «Wolke 7++»: Gräber Architekten & Ingenieure, D-Darmstadt
- Projekt «xis»: Jonas Wüst, Zürich
- Projekt «talkinghead»: Christoph Stutzer, D-Berlin
- Projekt «Transfer»: Lehmann Architekten, D-Berlin
- Projekt «Bling-Bling»: Marcel Ferrier, St. Gallen/Zürich
- Projekt «Tension»: Landolt + Haller, Zürich
- Projekt «tadaah»: treu.haberthür, Bern
- Projekt «IWG_001_MZ_007»: Nassovalzer Architects, Zürich
- Projekt «skylounge»: Thomas Michael & Erhard Schütz, Köln / Weimar
- Projekt «Gate»: Lost Architekten / WGG Schnetzer Puskas Ingenieure, Basel
- Projekt «Jet»: Schwarz + Schwarz, Zürich
- Projekt «Addalbert»: Vrendli und Arnold Amsler, Winterthur

- Projekt «E_Space»: Szypuraarchitects, Zürich
- Projekt «Top of Science City (2)»: MPP Architekten, Zürich
- Projekt «solaris»: Harnist Roland, Forch
- Projekt «Scale»: Totems Architecture, NL-Amsterdam
- Projekt «corona lucida»: she_architekten, D-Hamburg
- Projekt «Gästekopf»: Heike Bofinger & Partner, D-Wiesbaden
- Projekt «look-a-loop»: mh architekten, D-Hamburg
- Projekt «Loplop présente»: Atelier WW Architekten, Zürich
- Projekt «Icosaspis»: Braendlin Kreiselmayer Architekten, Zürich
- Projekt «Kein Mensch...»: Architekt Hermann Czech / Elias Leimbacher Architektur, Wien / Zürich
- Projekt «Aeon Flux»: Isler Architekten, Winterthur
- Projekt «Donjon»: Adrian Streich Architekten, Zürich
- Projekt «Spindocctor»: AKM Klemm + Matthias, Zürich

PREISGERICHT

Vertreter Bauherrschaft: Gerhard Schmitt, Zürich; Markus Meier Joos, Zürich
Fachpreisrichter: Kees Christianse, Rotterdam / Zürich; Simon Courvoisier, Zürich; Peter Märkli, Zürich; Thomas Schregenberger, Zürich; Ute Schneider, Zürich (Ersatz); Theo Strub, Zürich (Ersatz)
Fachspezialist: Karl Neff, ZFV-Unternehmungen, Zürich; Vorprüfung: ETH, Abteilung Bauten, Zürich; Brunnschweiler + Heer Beratende Architekten, Zug / Zürich



16 Projekt «Satellit» (Abraha+Achermann+Schmidlin, Zürich)



17 Schnitt



18 Hotel / Ebene 1